

Aktuelle Meldung

## Größter Hörsaal Deutschlands

15. September 2016

Die digitalen Bildungsangebote des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) haben in dieser Woche einen Meilenstein erreicht: Die Zahl der gebuchten Kurse auf der Online-Bildungsplattform openHPI erreichte die 300.000er-Marke. Seit deren Einführung 2012 haben sich NutzerInnen aus mehr als 180 Ländern registriert, rund 35.000 Teilnehmer ließen sich nach erfolgreich absolvierten Kursen Zeugnisse ausstellen.

„Unsere Erwartungen an die von uns entwickelten innovativen digitalen Bildungsangebote rund um IT-Themen haben sich damit mehr als erfüllt“, sagt HPI-Institutsdirektor Professor Christoph Meinel. Für das Angebot sieht er weiterhin erhebliche Wachstumspotenziale. „Die neuartigen digitalen Lehrformate sind eine ideale Ergänzung zu unseren klassischen Ausbildungssystemen“, erklärt Meinel. „Sie sind zeit- und ortsunabhängig und zudem skalierbar – die Reichweite der Bildungsangebote wird dadurch global. Im Idealfall erreichen Professoren Interessierte auf der ganzen Welt – wir haben so die Möglichkeit, im größten Hörsaal zu unterrichten“.

Alle Online-Kurse des HPI sind kostenlos und frei zugänglich. Weltweit bekommen Menschen dadurch die wertvolle Chance, sich in IT-Themen weiterzubilden, auch jene, denen der Zugang zu Bildung sonst aus Kostengründen beispielsweise versperrt bleibt. Das Angebot reicht von Grundlagenkursen, die sich an ein breites Publikum richten, bis zu Lernangeboten für Fortgeschrittene. Unterrichtet wird in deutscher, englischer und chinesischer Sprache. Die Altersspanne der Nutzer rangiert von unter zehn Jahren bis zu Senioren über Achtzig.

Beim derzeit laufenden Kurs: „Wie funktioniert das Internet“ ist noch eine Anmeldung möglich unter: <https://open.hpi.de/courses/internetworking2016> Studierende können sich für diesen Kurs erstmals mit einem „qualifizierten Zertifikat“ Leistungspunkte anrechnen lassen, also sogenannte ECTS-Punkte erhalten.

### **Hintergrund zu open.HPI.de**

Das Hasso-Plattner-Institut bietet unter openHPI seit 2012 seine kostenlosen, für alle frei zugänglichen Online-Kurse zu Themen der Informationstechnologie an. Derzeit gibt es bereits mehr als 300.000 Einschreibungen von gut 124.000 Nutzerinnen und Nutzern aus etwa 180 Ländern auf openHPI. Mehr als 35.000 Zertifikate konnten bereits für

erfolgreiche Lernende ausgestellt werden. Sämtliche Onlinekurse, die bislang auf Deutsch, Englisch und Chinesisch auf der Plattform angeboten wurden, sind auch später noch jederzeit im Archivmodus nutzbar, allerdings ohne Prüfung und Zertifikat. Die Internet-Bildungsplattform openHPI ist dadurch weltweit einzigartig, dass sich die Inhalte auf Informationstechnologie und Informatik konzentrieren und die Kurse sowohl in deutscher, englischer und chinesischer Sprache angeboten werden. Im Unterschied zu „traditionellen“ Vorlesungsportalen folgen die Kurse bei openHPI einem festen Zeitplan - mit definierten Angebotsimpulsen wie Lehr-Videos, Texten, Selbsttests, regelmäßigen Haus- und Prüfungsaufgaben. Kombiniert sind die Angebote mit einem Forum, in dem sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Teaching Team und anderen Lernenden austauschen, Fragen klären und weiterführende Themen diskutieren können.

### **Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut**

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH an der Universität Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang "IT-Systems Engineering" an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 480 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Seit 2012 bietet das Hasso-Plattner-Institut auf der eigenen interaktiven Bildungsplattform openHPI Massive Open Online Courses (MOOCs) zu IT-Themen an, mit denen es bislang mehr als 124.000 Nutzer aus über 150 Ländern erreicht hat. Frei über das Internet können Lernende auf didaktisch aufbereitete multimediale Kursmaterialien zugreifen und mittels Social Media im engen Austausch mit den anderen Kursteilnehmern lernen. Bildungseinrichtungen und Unternehmen können ihrer Zielgruppe mithilfe der technologisch identischen Schwesterplattform MOOC House (<https://mooc.house>) eigene Lerninhalte auf innovative Weise näherbringen.

---

Pressekontakt HPI: [presse@hpi.de](mailto:presse@hpi.de)

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, E-Mail [christiane.rosenbach@hpi.de](mailto:christiane.rosenbach@hpi.de)  
und Felicia Flemming, Tel.: 0331 5509-274, E-Mail [felicia.flemming@hpi.de](mailto:felicia.flemming@hpi.de)